

Studien: Genitalherpes

Welche Erkrankung wird behandelt?

Genitalherpes (Herpes Genitalis)

Warum wird die Studie durchgeführt?

Genitalherpes zählt zu den häufigsten Krankheiten im Intimbereich und verursacht bei Betroffenen hohen Leidensdruck. Denn Genitalherpes ist eine Erkrankung, die – gerade am Anfang – häufig wiederkehrt. Die Symptome: Bläschenbildung bei der Erstinfektion, Schmerzen beim Harnlassen und beim Geschlechtsverkehr – sogar in Phasen ohne Ausbruch des Herpes. Frauen sind zwei bis dreimal häufiger betroffen als Männer. Besonders belastend für Betroffene ist das Gefühl der Stigmatisierung: Lippenherpes ist gesellschaftlich akzeptiert, Genitalherpes eher nicht. Daher berichten viele Betroffene von Schamgefühlen und der Angst, jemanden anstecken zu können. Viele erleben auch Ablehnung durch neue Bekanntschaften oder Vorwürfe des festen Partners.

In dieser Studie werden Menschen mit häufig wiederkehrenden Ausbrüchen von Genitalherpes in einer Phase der Symptombefreiheit in die Studie eingeschlossen. Kommt es in den folgenden vier Monaten zu einem erneuten Ausbruch des Herpes, kommen die Teilnehmer direkt ins Studienzentrum, um die Behandlung zu beginnen: eine Kombination aus Infusion sowie Tabletten zum Einnehmen. Danach beginnt die Nachbeobachtungsphase von ca. 6 Monaten. In dieser Zeit führen die Teilnehmer ein Tagebuch, wobei der Umfang sehr gering ist, wenn der Patient keine erneuten Ausbrüche hat. Die Teilnehmer sammeln innerhalb der Beobachtungsphase dreimal 28 Tage Abstriche, kommen noch vier Mal an das Zentrum und werden zwei Mal angerufen.

Kommt es in der Nachbeobachtungsphase zu einem erneuten Ausbruch, ist ein weiterer Termin bei uns vor Ort notwendig, um den Herpes zu behandeln.

Wichtig noch zu wissen: In der Studie gibt es kein Placebo (Scheinmedikament). Getestet werden die Wirksamkeit und Verträglichkeit eines neuen Wirkstoffs im Vergleich zu einem bereits zugelassenen Medikament.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie können eventuell an der Studie teilnehmen, wenn

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind
- Sie unter häufig wiederkehrendem Genitalherpes leiden

Ist eine Aufwandsentschädigung möglich?

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung. Genauere Angaben erhalten Sie gerne bei Ihrem unverbindlichen Beratungsgespräch bei uns vor Ort.